

Mülltrennung und Pfand

Mülltrennung bedeutet, dass unterschiedliche Sorten von Abfall getrennt gesammelt und verwertet werden. In Deutschland beginnt die Mülltrennung direkt beim Verbraucher. Das heißt, dass jeder Haushalt seinen Müll selbst sortieren und in verschiedene Tonnen und Container werfen muss. Ein Großteil des Mülls in Deutschland wird recycelt und kompostiert, wodurch Ressourcen geschont werden und die Umwelt geschützt wird. Grundsätzlich gilt: Müll zu vermeiden ist immer noch der einfachste Weg, etwas gegen die wachsenden Müllberge zu unternehmen.

Wenn Sie etwas in die falsche Tonne werfen, müssen die Mitarbeitenden oder Sortieranlagen in den Wertstoff- und Recyclinghöfen nachsortieren. Wenn wir alle richtig trennen, vermeiden wir diesen Aufwand, senken die Kosten und tun etwas für die Umwelt.

Was kommt in welche Tonne?

Die Mülltonnen in Deutschland haben verschiedene Farben. Die Farben zeigen Ihnen, welcher Müll in welche Tonne darf. Wann welcher Müll abgeholt wird, erfahren Sie im sogenannten [Abfallkalender](#), den Sie jedes Jahr in Ihrem Briefkasten finden oder im Rathaus abholen können.

💡 In jede Tonne darf nur bestimmter Müll geworfen werden!

Schwarze Tonne: Restmüll, z.B. Knochen, Fleischreste, Windeln, Kehrricht, beschichtetes Papier

Grüne Tonne: Papier und Kartons, Zeitungen

Braune Tonne: Bioabfall, z.B. Obst und Gemüsereste, Kaffeefilter und Teefilter, Laub, Blumen, Gras

Gelber Sack: Plastikverpackungen und Dosen (Gelbe Säcke bekommen Sie im Supermarkt oder im Rathaus in Hochstadt)

Glasflaschen gehören in den Glascontainer. Die gibt es oft auf dem Parkplatz von Supermärkten und am Straßenrand.

Batterien, Korken, CD's, Energiesparlampen etc. werden extra gesammelt. Z.B. im Rathaus, in den Büchereien oder in vielen Supermärkten.

Grünabfall, Bauschutt, Metall, Altglas etc. können Sie zur Abfallsammelstelle bringen.

📍 **Dörnigheim:** [Kompostieranlage Otto-Hahn-Straße 7](#)

📍 **Bischofsheim:** [Kleinmüllplatz in der verlängerten Jahnstraße](#) oder Kleinmüllplatz in der [verlängerten Hochstraße](#) (nur samstags geöffnet)

📍 **Hochstadt:** [Asphaltierter Feldweg hinter dem Festplatz](#)

📍 **Wachenbuchen:** [im Simmicht](#)

🕒 **Öffnungszeiten:** Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr, Freitag 14.00 - 17.00 Uhr, Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Farben, Lack, Lösemittel, Altöl etc. sind Sonderabfall und werden mit dem Schadstoffmobil gesammelt.

📍 Die Termine für das Schadstoffmobil finden Sie [hier](#).

Sperrmüll

Alles, was zu groß für die Tonne oder den Container ist, wird abgeholt. Das kostet in Maintal nichts extra. Vereinbaren Sie einen Termin unter:

Fa. Spahn und Sohn

☎ [06181702270](tel:06181702270)

Muss ich den Müll trennen?

Ja, Mülltrennung ist in Deutschland Pflicht. Alle müssen ihren Müll richtig trennen und in die richtigen Tonnen werfen. Wenn Sie sich nicht an die Regeln zu Mülltrennung halten, kann Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Sie abmahnen. Wenn Sie Ihr Verhalten dann nicht ändern, können Sie sogar Ihre Wohnung verlieren. Außerdem wird Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Ihnen die durch die falsche Mülltrennung entstehenden Kosten in Rechnung stellen. Wenn Sie ein eigenes Haus haben, steigt durch falsche Mülltrennung Ihre Rechnung für die Müllentsorgung. Falsche Mülltrennung ist zudem eine Ordnungswidrigkeit. Wenn Sie erwischt werden, müssen Sie eine Geldstrafe bezahlen. Wenn Sie wiederholt Müll nicht oder falsch trennen, kann diese Geldstrafe sogar mehrere hundert oder tausend Euro betragen.

Was muss ich über "Pfand" wissen?

In Deutschland gibt es eine sogenannte „Pfandpflicht“ für bestimmte Getränkeverpackungen. Wenn Sie Plastik- und Glasflaschen oder Getränkedosen im Supermarkt kaufen, bezahlen Sie dafür einige Cent mehr. Wenn Sie diese später leer an der Leergutannahmestelle in einem Supermarkt (meistens ein Automat) zurückgeben, bekommen Sie dieses Geld zurück. Das nennt man „Pfand“. Es gibt zwei verschiedene Arten dieser speziellen Flaschen:

Auf Einwegflaschen (die recycelt werden) finden Sie ein viereckiges Zeichen mit einer Dose und einer Flasche, die von einem Pfeil umschlungen sind. Das ist das Logo der Deutschen Pfand-System GmbH. Auf Flaschen oder Dosen mit solch einem Symbol erhalten Sie 25 Cent Pfand zurück.

Auf Mehrwegflaschen (die gewaschen und wieder befüllt werden) finden Sie entweder gar keine Kennzeichnung, einen „blauen Engel“ oder das Wort „Mehrweg(-Flasche)“, „Leihflasche“ oder „Pfandflasche“. Für Mehrwegflaschen erhalten Sie 15 Cent Pfand zurück. Bei Bierflaschen sind es 8 Cent.

💡 Getränkekartons sind pfandfrei.

💡 Wenn Sie selbst keine Zeit oder Lust haben, Ihre Pfandflaschen zurückzubringen, können Sie sie auch gut sichtbar neben einem Abfalleimer auf der Straße stellen. Es gibt viele Leute in Deutschland, die diese Flaschen sammeln und sich so ein bisschen Geld dazuverdienen.

🌐 Alle Informationen zum Thema Abfall, die Abholzeiten, Kosten und genaue Trennung von Abfall finden Sie [hier](#) (deutsch) oder rufen Sie an:

Stadt Maintal - Fachdienst Umwelt

📍 [Klosterhofstraße 4 - 6, 63477 Maintal](#)

☎ [06181400200](tel:06181400200)

@ abfall@maintal.de